

Tagesablauf ...

Der Jugendchortag ist ein Tag für Jugendliche zwischen 14 und 30 Jahren, die gerne im Chor singen und einmal gemeinsam mit 50 anderen Jugendlichen in einem großen Chor musizieren wollen.

Daneben gibt es sechs Workshops, von denen man sich am Vormittag und am Nachmittag je einen aussuchen kann.

Als Abschluss wollen wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Kirche des Greisinghof feiern, zu dem auch Eltern, Bekannte und Verwandte herzlich eingeladen sind.

08.30 Uhr	Eintrudeln
09.00 Uhr	Warming Ups
09.45 Uhr	Plenum
11.15 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Workshops
12.45 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Workshops
15.45 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Plenum
17.30 Uhr	Liturgischer Abschluss

Termin und Organisatorisches ...

22. Oktober 2017

Start: 09.00 Uhr (Ankommen ab 08.30 Uhr)

Ende: 18.15 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Ort ...

Bildungshaus Greisinghof

A Mistlberg 20, 4284 Tragwein

H <http://www.greisinghof.at/>

Kosten ...

€ 18,00 (Kurskosten, Noten und Mittagessen inkludiert)

Anmeldung und Infos ...

Online bis 8. Oktober 2017, Details per TeilnehmerInnenbrief

A Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

T 0676 60 43 422

E christopher.kopecny@dioezese-linz.at

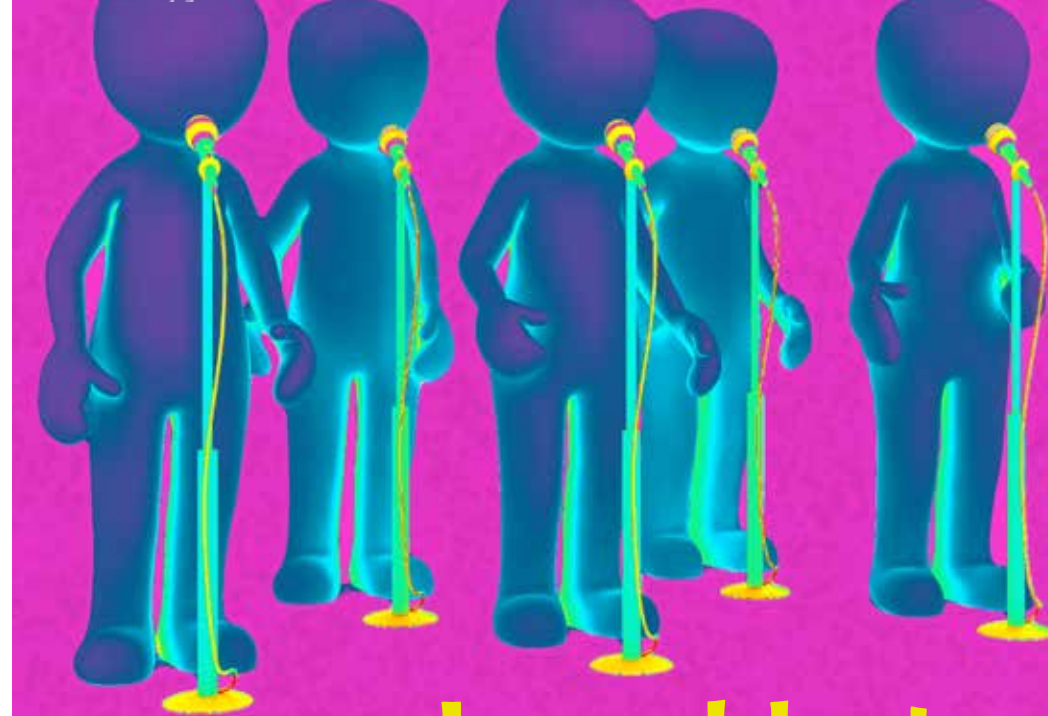
H ooe.kjweb.at (unter Veranstaltungen)

Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen der kj oö (**H** ooe.kjweb.at/stornoregelung/). (Mit deiner Anmeldung erklärst du dich einverstanden, dass Fotos und Filme, die von dir im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, von der Katholischen Jugend OÖ veröffentlicht werden dürfen.)

Titelfoto: 3dman_eu, pixabay.com



katholische jugenc



Jugendchortag

Der Singtag für Jugendliche zwischen
14 und 30 Jahren



Reinhard Gusenbauer

Seit seiner Kindheit vielseitige Auseinandersetzung mit Musik und Gesang. Studium für Posaune und Tenorhorn am Konservatorium in Linz abgeschlossen. Multiinstrumentalist im Bereich Volksmusik und langjährige Erfahrung im Drei- und Viergesang. Derzeit Lehrender an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und auf zahlreichen Seminaren in Südtirol, Bayern und Österreich vertreten, aber auch Kirchenchorleiter in seiner Heimatgemeinde Hagenberg.



Stefan Kaltenböck

Chorleiter und Musiklehrer (Jahrgang 1981). Studium in Graz, stetige internationale Weiterbildung bei renommierten Chorleitern (Schwerpunkte Skandinavien & Nordamerika). Chorleiterische Stationen der letzten Jahre waren unter anderem der Südtiroler Landesjugendchor, der Vinzenter Knabenchor Brixen und der Chorus Juventus der Wiener Sängerknaben. Derzeit Unterricht am Europagymnasium Auhof Linz und auf zahlreichen Seminaren, Chorleiterkursen und Workshops sowie intensive Zusammenarbeit mit Heinz Ferlesch und dem Chor ad libitum.



Christopher Kopecny

Nach Ausflügen in die Tiefen und Untiefen des Jazz, Pop und der Klassik nun doch endlich wieder bei seinen Wurzeln, dem Rock, angelangt. Gitarre, Gesang und Chorleitung zwar bei etlichen guten MusikerInnen, eigentlich aber doch eher durch den eigenen Zugang zur Musik entdeckt und entwickelt. Mitglied zahlreicher Bands und Ensembles, Unterrichtstätigkeiten und einige Sessions für Werbejingles und Studioarbeit.



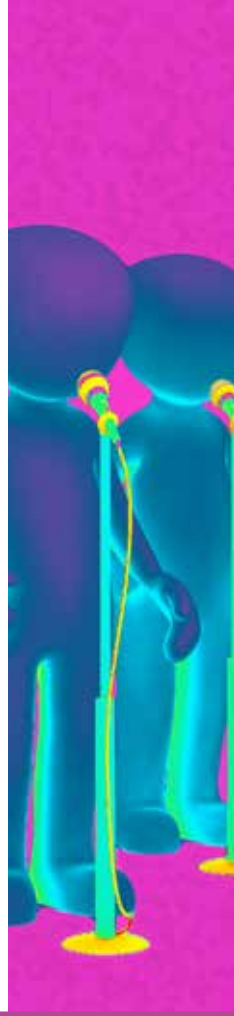
Josef Ohrhallinger

Geboren 1990 in Schärding, Studium der Musik- & Instrumentalmusikerziehung (Gesang und Schlagzeug) an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Schwerpunkt Chorleitung. Begeisterter Sänger in Chören und Ensembles (Vocalensembles Innpu/s/Vocafonia/Male-Diven, Academysingers OÖ und bei der Company of Music). Soloauftritte als Tenor im Klassik- und Musicalbereich, Stimmbildner und Referent bei Chor seminaren, bis 2016 musikalischer Assistent des Landesjugendchors Wien. Stimmbildner (Chorakademie Hausruck) und Unterrichtstätigkeiten (Zentrum für Musikvermittlung Wien 14).



Marina Ragger

Geboren 1987, Chorleiterin, Sängerin, Kirchenmusikerin, Konzertorganistin. Sie studierte Kirchenmusik (mit den Schwerpunkten Chorleitung und Gesang) an der Musikuni Wien, während des Studiums war sie unter anderem künstlerische Assistentin bei den „Gumpoldskirchner Spatzen“. Seit 2014 ist sie Referentin für Kirchenmusik in der Diözese Linz und Lehrende am Konservatorium für Kirchenmusik in Linz und seit 2010 ist sie mit großer Begeisterung als Referentin bei diversen Chorsingwochen tätig.



Plenum ...

Die beiden Gesamtchorleiter Stefan Kaltenböck und Marina Ragger sorgen mit innviertlerisch-kärntnerischem Charme und musikalischem Niveau für spritzige Proben und spannendes Chorsingen.

Workshops ...

Die angebotenen Workshops finden einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag statt. Bei der Anmeldung kann man sich für je einen Workshop und einen Ersatzworkshop pro Phase entscheiden.

Bodypercussionworkshop (Josef Ohrhallinger)

Ob sich auf die Brust trommelnde Gorillaz, ob Hinterfüße aneinanderreibende Heuschrecken, ob schuhplatteln de Almbewohner oder klatschende und stampfende Flamenco-tänzerInnen, ... Bodypercussion ist und bleibt eine faszinierende Form der Rhythmuserzeugung und ist voll im Trend. Mit Hilfe unseres Körpers erforschen wir die Möglichkeiten der Klangerzeugung und setzen dies in bewegende Grooves um. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, allein unser Instrument sollte sich entspannt in der Kleidung bewegen können.

Percussionworkshop (Josef Ohrhallinger)

Mit den unterschiedlichsten Percussioninstrumenten begeben wir uns auf eine rhythmische Reise rund um die Welt. Von Brasilien über Kuba bis nach Afrika erstrecken sich die Grooves mit denen wir diesen Workshop gestalten. Hier geht es darum, ungeachtet eures Könnens, gemeinsam etwas Grooviges, Intensives und vielleicht auch Improvisatorisches zu schaffen und dies gemeinsam zu spüren.



POP MUSIK - von heute, von gestern und von vorgestern (Stefan Kaltenböck)

Wir singen Popsongs. Mehrstimmig. Manchmal aktuell, manchmal ziemlich alt. Zwischen Beatles und A Great Big World. Zwischen Rammstein und Bill Withers. Zwischen aktuellen Hits und All Time Favourites. Erlaubt ist, was gefällt.

Survival Guitar (Christopher Kopecny)

Wieso Survival Guitar? Überleben im Kampf der Finger mit den Saiten, des Gehirns mit den Akkordsymbolen und Zahlen! Es sind im Prinzip immer die gleichen Fragen, die GitarristInnen beschäftigen: Was bedeuten die Zahlen nach den Akkorden? Welches Schlagmuster passt zu welchem Lied? Wie kann ich zupfen, dass es nicht ewig gleich klingt? Dem wollen wir auf den Grund gehen.

Ukulele (Christopher Kopecny)

Wer kennt sie nicht, die Ukulele? Spätestens seit sie auch im Pop mit einem Cover von „Somewhere Over the Rainbow“ ihren Einzug gefunden hat, ist sie nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene. Wir werden ein paar einfache, aber coole Songs lernen. Ein Workshop für AnfängerInnen.

Volkslied (Reinhard Gusenbauer)

Im Volkslied liegt ein besonderer Reiz: einfache Harmonien verbunden mit Melodien, die ins Ohr gehen ... einen Jodler erklingen lassen und bemerken, dass es viele Möglichkeiten gibt, diesen Klang genießen zu können. Singen, um sich zu unterhalten beziehungsweise um die Volkskultur zu entdecken und neu zu erleben. Dazu die Möglichkeit, mit Instrumenten Vor- und Zwischenspiele selbst zu finden und zu gestalten.

„Singen ist gefährlicher als Malen. Ein paar falsche Töne und man wird von der Kritik zerrissen - ein paar falsche Farben und man bekommt vielleicht einen Preis.“ (Pablo Picasso)